



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Mettmann

JAHRESBERICHT 2022



**Grußwort von Dr. Jürgen Winkelmann,
Vorsitzender
Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Mettmann e.V.**

Liebe Kinderschützerinnen und Kinderschützer,

wer von uns hätte im Corona-Jahr 2021 gedacht, dass es 2022 noch schlimmer kommen würde? Auch im vergangenen Jahr hat uns Corona alle stark beschäftigt, aber dazu kamen der Überfall Russlands auf die Ukraine mit den Folgen einer Energiekrise und einer enorm hohen Inflation, die sprunghafte Zunahme von Flüchtlingen, die Klima-Krise ...

Wir als Kinderschutzbund waren von diesen Krisen an verschiedenen Stellen betroffen: Die Corona-Epidemie hat uns auch 2022 in Atem gehalten. Schutzmaßnahmen waren weiterhin erforderlich, auch wenn sich die Situation nach den Sommerferien etwas entspannte. Aber die Folgen von mehr als zwei Jahren Einschränkungen bei der Schulbildung und im sozialen Miteinander beschäftigen uns weiterhin bei der Unterstützung der von uns betreuten, sozial benachteiligten Kinder. Natürlich leiden die Kinder unter den finanziellen Einschränkungen, denen ihre Familien wegen der gestiegenen Energie- und Lebensmittelpreise ausgesetzt sind. Energiekrise und Inflation haben uns als Kinderschutzbund außerdem auf der Kostenseite getroffen und setzen unser Finanz-Budget unter Druck. Und schließlich haben auch wir uns um ukrainische Flüchtlingskinder gekümmert, die meist mit ihren Müttern zu uns nach Mettmann geflohen sind.

Was wird uns das Jahr 2023 bringen?

Als Kinderschutzbund Mettmann sehen wir uns mit großen Herausforderungen konfrontiert. Unser finanzielles Budget steht unter größerem Druck als in den Vorjahren: Einerseits müssen wir die stark gestiegenen Kosten verkraften, andererseits droht ein Teil unserer Einnahmen einzubrechen. Darüber muss unser traditionelles Standbein der Hausaufgabenbetreuung auf Dauer umstrukturiert werden, weil die Grundschulen in Mettmann sowie die Gesamtschule konsequent auf Ganztagsbetreuung und Wochenarbeitspläne umstellen, sodass die Kinder am frühen Nachmittag nicht wie bisher zur Hausaufgabenbetreuung kommen können. Allerdings fehlen den Schulen durchweg ausreichend Betreuer beim „freien Lernen“ und der Bearbeitung der Wochenarbeitspläne. Wir bieten daher als Kinderschutzbund Mettmann zukünftig unsere Betreuung zusätzlich in den Schulen an, beginnend mit dem Schuljahr 2023/24 an ausgewählten Schulen.

Mein besonderer Dank gilt unseren MitarbeiterInnen und EhrenamtlerInnen, und ich hoffe auf viele weitere Jahre der gemeinsamen Arbeit zum Wohle unserer Kinder. Auch Ihnen als treue UnterstützerInnen des Kinderschutzbundes Mettmann wünsche ich alles Gute, Gesundheit und Zuversicht in schwierigen Zeiten!

Ihr Jürgen Winkelmann

Angebot Hausaufgabenbetreuung 2022

Im Laufe des Jahres 2022 konnte die Hausaufgabenbetreuung (HAB) wieder im ursprünglichen Zeitrahmen stattfinden. Allerdings wird der OV Mettmann durch die Veränderung der Schullandschaft in Mettmann vor neue Herausforderungen / ein Umdenken gestellt. Mit Errichtung der Gesamtschule (Ganztag) bei gleichzeitigem Auslaufen der Realschule reduziert sich auf lange Sicht die Zahl der Schüler, die unsere HAB besuchen. Auch haben nahezu alle Grundschulen ihre Hausaufgaben durch Aufgaben in Form von Wochenplänen ersetzt; hierfür stehen den Schülern ca. 3 Schulstunden/Woche zur Verfügung. Diese Entwicklung bedeutet nicht, dass der Förderbedarf sinkt – ganz im Gegenteil, aber die Förderung muss in der Schule bzw. innerhalb der OGS stattfinden.

Aktuell betreuen wir in den Standorten Rheinstraße und Danziger Straße Grundschüler, ein Förderschulkind, Hauptschüler, Realschüler, vereinzelt Gesamtschüler sowie zwei Schüler des Berufskollegs (bis 12. Klasse) und auch (wenige) Gymnasiasten der unteren Jahrgänge. Besonders den Grundschulern fällt es schwer, sich zu konzentrieren und ruhig an ihren Aufgaben zu arbeiten – es ist zunehmend individuelle Förderung notwendig. Hier wurde am Standort Danziger Straße in der zweiten Jahreshälfte ein zusätzliches Förderangebot für Kinder, insbesondere Erst- und Zweitklässler, installiert. Defizite im Lesen und Schreiben – sicher noch einmal verstärkt durch Corona – sind nach wie vor ein großes Problem; dies zieht sich durch bis in die weiterführenden Schulen – auch hier ist individuelle Initiative gefragt.

Glücklicherweise konnten im Berichtsjahr wieder vermehrt EhrenamtlerInnen gewonnen werden, die sich kompetent – gemeinsam mit SchülerbetreuerInnen – im Verein engagieren.

Hier zwei Beispiele für das erfolgreiche Engagement unserer hauptamtlichen wie auch ehrenamtlich tätigen MitarbeiterInnen:

Eine syrische Familie – Mutter und drei Kinder, Vater im Krieg verstorben – wohnt seit Anfang 2021 in der städt. Notunterkunft / keine Deutschkenntnisse. Zwei Kinder besuchen die HAB. Das jüngste Kind wurde hier in die erste Klasse Grundschule eingeschult – unproblematisch. Das mittlere Kind – seinerzeit 12 Jahre – wurde an die Realschule verwiesen in der Corona Zeit. Ein Mitarbeiter berichtete schon sehr schnell, dass der Junge wohl ganz gut rechnen kann, aber – mangels Sprachkenntnissen – dem Unterricht ansonsten überhaupt nicht folgen könne. Daraufhin organisierte der Verein eine Einzelleseförderung durch eine Mitarbeiterin. Nachdem der Schulbesuch in Präsenz wieder möglich war, empfahl die Klassenlehrerin einen Wechsel zur Hauptschule. Ein Mitarbeiter aus der Danziger Straße fuhr mit öffentlichen Verkehrsmitteln zusammen mit der Mutter und dem Jungen nach Hochdahl – Vorstellung und Anmeldung an der Schule – Organisation Schokoticket – Übersetzung für die Mutter. Der Junge fühlt sich sehr wohl an der Hauptschule, hat engagierte Lehrer und ein erfreuliches Zeugnis. Die Leseförderung und der Besuch der HAB werden weiterhin aufrechterhalten – nicht mehr ganz so intensiv wie anfangs, weil der Junge vermehrt seine Mutter/Familie als Dolmetscher begleiten muss. Bei Rückfragen der Schule kontaktiert diese grundsätzlich unseren Mitarbeiter, der an die Mutter weiter kommuniziert.

In der HAB Rheinstraße wurde viel Energie in die Bewerbung um eine Ausbildungsstelle eines Realschülers der 10. Klasse investiert. Die Unterstützung durch einen ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter reichte von der Formulierung des Lebenslaufes und der Bewerbung über das Training von Eignungstests bis hin zum Training von Bewerbungsgesprächen. Auch erhielt der Schüler Tipps, sich über das Unternehmen zu informieren, seine Erscheinung, seinen Auftritt im Gespräch vorzubereiten. Der Schüler erhielt eine Ausbildungsstelle bei Henkel in Düsseldorf als Elektroniker in der Automatisierungstechnik – welcher schöner Erfolg auch für die engagierten Mitarbeiter.

Offener Treff in der städt. Notunterkunft Danziger Straße

Im Laufe des Jahres 2022 stand das Angebot Offener Treff wieder regelmäßig zur Verfügung. Dieser kann direkt nach Schulschluss bis zum Beginn der Förderangebote um 14.30 Uhr von den Kindern besucht werden. Hier gibt es die Möglichkeit, kleine Mahlzeiten zu speisen (Spaghetti, Müsli, Cerealien sind immer vorrätig), aber es ist auch Raum zu chillen, zu reden, zu spielen, herunterzukommen ... Der Offene Treff wird von einer pädagogischen Fachkraft begleitet und ist regelmäßig gut frequentiert.

Sozialpädagogische Gruppenarbeit

Hier bietet sich die Möglichkeit der Teilnahme an zwei Gruppen, differenziert nach Alter, bis zu sechs Kindern je Gruppe. Die teilnehmenden Kinder rekrutieren sich in der Regel aus der Hausaufgabenbetreuung. Im Angebot sind Basteln, Gesellschaftsspiele, Spieleturniere, Picknick, Herstellung besonderer Speisen und Getränke; weiterhin finden Gruppengespräche statt zu allgemeinen wie auch aktuellen Themen. Im Berichtsjahr wurde beispielsweise eine Familie abgeschoben – dadurch verlor ein Mädchen seine Freundin quasi über Nacht. Was bedeutet Abschiebung? – Auch gab es eine Inobhutnahme von Kindern aus ihrer Familie durch das Jugendamt. Dies wird von dem Sozialpädagogen in der Gruppe thematisiert. Im geschützten Raum der Gruppe entwickeln die Kinder, die kulturell unterschiedlich sozialisiert sind, ein neues Sozialverhalten.

Elternarbeit

Elterncafés wie auch Themenabende konnten pandemiebedingt erst in der zweiten Jahreshälfte nach den Sommerferien wieder stattfinden. Es gab einen Themenabend in Muttersprache und einen weiteren, der von zwei Fachkräften der städt. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche durchgeführt wurde. Die Themen sind mit unseren hauptamtlichen Mitarbeitern abgestimmt und haben in der Regel einen aktuellen Bezug. Auch bei den monatlichen Elterncafés ist eine erfreuliche Teilnahme zu verzeichnen.

Ferienprogramme / Ausflüge

Im Berichtsjahr wurden in den Oster-, Sommer- und den Herbstferien mehrtägige Programme angeboten für Kinder in der Betreuung des OV Mettmann. Diese beinhalten Tagesausflüge in Zoos, Indoor- und Outdoor Freizeitparks oder auch einen Kinobesuch. Events, die im Jahreskalender inzwischen einen festen Platz haben, wie gemeinsame Familientagesausflüge, der Kürbistag und auch das Weihnachtsgrillen, haben in 2022 noch nicht wieder stattfinden können.

Projekte / Initiativen

Weltkindertag am 17. September 2022

Große Freude, dass der Weltkindertag wieder stattfand! Der OV Mettmann konnte mit einer gut besuchten Waffelbäckerei punkten. Auch das Glücksrad war ein Anziehungspunkt, und auf der Info-Wand gab es umfängliche Informationen zu unseren Angeboten rund um den Kinderschutz. Vorstand wie haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen haben sich hier engagiert.



Kreativworkshop

Der Rotary Club Mettmann finanzierte einen wöchentlich stattfindenden Kreativworkshop. Hier bot sich die Möglichkeit für Kinder, innerhalb einer kleinen Gruppe die eigene Kreativität zu entfalten, weiterzuentwickeln und auf unterschiedlichste Weise Eindrücke und Erlebtes zu verarbeiten. Die gemeinsame kreative Aktion fördert das Konzentrationsvermögen, schult motorische Fähigkeiten, verbessert die Sprachkompetenz und trägt wesentlich zu einem guten sozialen Miteinander bei.

Spende Rechner

Im Berichtsjahr erhielt der OV Mettmann eine Spende von acht gebrauchten, generalüberholten Rechnern des Unternehmens gebrauchte-technik.de. Einige stellen wir den ukrainischen Familien, die in der Sporthalle des KHG untergebracht sind, zur Verfügung.



Weltkindertag 2022 – Glücksrad

Babysitterzentrale

Dieses ehrenamtlich geleitete Angebot wurde zur Jahresmitte eingestellt. Für die Vermittlung von Babysittern bedienen sich Eltern heute fast ausschließlich sozialer Medien. Herzlicher Dank an Frau Martina Rusche.

Anlaufstelle Kinderschutz in Ratingen

Hierbei handelt es sich um eine Trägergemeinschaft der Städte Heiligenhaus, Mettmann und Ratingen sowie der dazu gehörigen Ortsverbände des Kinderschutzbundes.

Der Aufgabenbereich erstreckt sich schwerpunktmäßig auf die Vorbeugung, Verdachtsabklärung und Beratung bei Gewalt in der Familie, Vernachlässigung, Misshandlung und sexualisierter Gewalt von Kindern und Jugendlichen. Das Angebot wird betreut von der Dipl.-Sozialpädagogin und Trauma-Therapeutin Lisa Junggeburch und richtet sich an alle Ratsuchenden: betroffene Familien, Mütter, Väter, Kinder und Jugendliche, ErzieherInnen, LehrerInnen, FachkollegInnen, ÄrztInnen, etc.

Im Berichtsjahr 2022 wurden 66 Fälle aus Mettmann gemeldet. Bei der Symptomatik handelt es sich in der überwiegenden Zahl um Gewalt in der Familie, Misshandlung und Missbrauch sowie Vernachlässigung.

Da Schulen und Kitas wieder ohne Einschränkungen besucht werden können, nehmen auch Meldungen von ErzieherInnen und LehrerInnen über Auffälligkeiten bei den Kindern zu.

Dank an unsere EhrenamtlerInnen und MitarbeiterInnen

Der erste Dank geht wiederum an unsere EhrenamtlerInnen, die mit großem Engagement und voller Warmherzigkeit unsere Kinder sowie die MitarbeiterInnen im Ortsverein Mettmann unterstützt haben. Ohne sie wäre die Arbeit vor Ort nicht möglich, und unsere Programme zur **Bildung und Förderung**, zur **Prävention** und zur **Integration** müssten weitgehend ausfallen. Im Jahr 2022 leisteten unsere EhrenamtlerInnen insgesamt 2.036 Stunden.

Der weitere Dank gilt unseren fest angestellten Mitarbeitern/-innen, die – mit ausgeprägten persönlichen Stärken – dafür sorgen, dass der Verband auch in Krisensituationen jederzeit funktionsfähig bleibt und sich über neue Ideen und Projekte weiter entwickeln kann. Besonders hervorzuheben mit Bezug auf das vergangene Jahr sind das Improvisationstalent sowie die Zuversicht, mit der neue Situationen angegangen und erfolgreich bewältigt werden.

Nicht vergessen in unserem Dank sollten wir dabei unsere SchülerbetreuerInnen aus den hiesigen Gymnasien, welche insbesondere bei der Hausaufgabenbetreuung unserer Kinder an den **Standorten Danziger Straße und Rheinstraße** eingesetzt werden. Unsere SchülerbetreuerInnen leisteten im Jahr 2022 insgesamt 703 Stunden für den Kinderschutzbund Mettmann, Kosten ca. EUR 5.624.

Die individuellen Stärken unserer EhrenamtlerInnen und MitarbeiterInnen kommen den von uns betreuten Kindern und deren Eltern auf unterschiedliche Weise zugute, aber immer verbunden mit **Zuverlässigkeit, Geduld, Kreativität** und **Improvisationstalent** sowie einem **Zeiteinsatz**, der vorbildlich für unsere Gesellschaft ist.

Liste der EhrenamtlerInnen und MitarbeiterInnen

Beate Abel – Angelika Brock – Dennis Bruder – Marc Fischer – Julia Fischer-Ring – Swantje Gnotke-Kawohl – Annette Hansen – Thomas Hansen – Wolfgang Hartmann – Eva Hennze – Ulrike Jülich – Esther aus dem Kahmen – Oktay Koc – Naciye Koc – Regina Kühlmann – Petra Küpper – Regina Linde – Angela Mäder – Michèle Meine – Alexandra Metz – Ulrike Naplava – Andreas Nauck – Sylvia Nelskamp-El Mohammed – Heidi Perchthaler – Leokadia Piecuch – Peter Pilz – Karin Preu – Andreas Puder – Bernd Pusnik – Wilma Rohde – Katrin Schniewski – Walburga Stüllenberg – Martina Vink – Birgit Weßling – Dr. Jürgen Winkelmann – Regina Zimmermann

Dank an unsere Spender

Im Berichtsjahr haben uns viele Spenderinnen und Spender mit Geldzuwendungen unterstützt. Hierfür möchten wir sehr herzlich danken.

Den Privatpersonen, die uns zu unterschiedlichen Anlässen wie Jubiläen, Geburtstagen, Trauerfeiern, Hochzeiten, Taufen, Straßen- und Garagenfesten, usw., aber auch ohne besonderen Anlass mit einer **Spende** bedacht haben, danken wir an dieser Stelle – ohne Namensnennung – ganz besonders.

Folgende institutionelle & unternehmerische Sponsoren haben auch im Jahr 2022 die **kontinuierliche Förderung und Entwicklung neuer Angebote** sichergestellt, durch Geldspenden oder durch Verzicht auf Eintrittsgelder bzw. Gebühren:

- architekturbüro Kolp
- BRÜCK Rechtsanwälte
- Notar Dr. Reinhard Busse
- CGI Deutschland B.V. & Co. KG
- Columbus Apotheke
- DILL Waggon Vermietungs GmbH & Co. KG
- Döhler und Partner mbB Steuerberater
- Evangelische Kirchengemeinde
- Fondium Mettmann GmbH
- Frauennetzwerk / ME-impulse
- Gemeinschaftsgrundschule Herrenhauser Straße / Erntedankspende
- Glanox KG
- Stiftung HABRIS
- Heinrich-Heine-Gymnasium / Spendenlauf
- Kietzmann Oberflächenbeschichtungen GmbH & Co. KG
- K-Riboo Print Management
- Landseife
- Leo-Club Niederberg Hilft e.V. / Benefizkonzert
- Reisebüro Lück
- St. Martin Verein Metzkausen e.V.
- Montessori- und Förderverein der OPS Gemeinschaftsgrundschule Goethestraße
- Rotary Club Mettmann / Rotary Deutschland Gemeindienst e.V.
- Schnelloh-Otto-Wörfel-Wörfel Partnerschaft mbB
- St. Sebastianus Schützenbruderschaft e.V. Mettmann / Jägerkompanie
- SUDITAL GmbH
- Weltspiegel Kino Mettmann

Spende statt Böller – erneuter Aufruf der Bürgermeisterin zum Jahreswechsel

Überblick über unsere Angebote

Danziger Straße (Städt. Notunterkunft)

Leitung: Marc Fischer (Dipl.-Sozialpädagoge) / Oktay Koc (Dipl.-Sportlehrer)

Hausaufgabenbetreuung/Förderung Mo–Do, 14.30–16.30 Uhr

Offener Treff Mo–Do, 13.30–14.30 Uhr

Sozialpädagogische Gruppenarbeit – zwei Gruppen je einmal wöchentlich

Familienbetreuung und -beratung

Elterncafé (mit Kinderbetreuung)

Themen-/Infoabende für Eltern (mit Kinderbetreuung)

in Kooperation u.a. mit einem muttersprachlichem Pädagogen, der psychologischen Beratungsstelle (Stadt Mettmann), dem Gesundheitsdienst (Stadt Mettmann), dem Kreis-Integrationszentrum und dem Integrationsrat

Tagesausflüge während der Oster-, Sommer- und Herbstferien für vom OV Mettmann betreute Kinder

Rheinstraße

Hausaufgabenbetreuung Mo–Do, 14.30–16.30 Uhr

Leitung: Annette Hansen

ACHT bis EINS Mo–Do, 11.30–14.30 Uhr

sowie

Lernförderung in der OGS Herrenhauser Straße Mo + Mi, 14.30–16.00 Uhr

Fr 12.30–15.00 Uhr

Leitung: Katrin Schniewski (Dipl.-Pädagogin)

Geschäftsstelle Kurze Straße

Geschäftsführung: Angela Mäder

Organisation / Anfragen / Termine / Spendenwesen / Beratung ehrenamtliche Mitarbeit / Erstberatung

Teilnahme an Sitzungen

- der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände in Mettmann
- des Jugendhilfeausschusses der Stadt Mettmann
- des Sozial- und Familienausschusses der Stadt Mettmann
- der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII/KJHG
- des Integrationsrates der Stadt Mettmann und Netzwerk Integration
- der Geschäftsführerkonferenz Landesverband NRW
- der Mitgliederversammlung des Landesverbandes NRW

Die Veranstaltungen haben im Berichtsjahr z.T. digital wie auch in Präsenz stattgefunden.

Bedanken möchten wir uns

- für die unterstützende und ergänzende Kooperation mit der Anlaufstelle Kinderschutz, Ratingen
- für die wertschätzende Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin sowie dem gesamten Fachbereich 4 – Bildung, Jugend und Soziales – der Stadt Mettmann
- für die unterstützende Zusammenarbeit mit den KommunalpolitikerInnen der Stadt Mettmann
- für die gute und zielführende Kooperation mit den TeilnehmerInnen der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände
- für die Erteilung von Geldauflagen der Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften
- weiterer Dank geht an Susanne Nicolin von SOCIALMEDIA Nicolin für die Erstellung und Pflege unserer Homepage, an PressevertreterInnen für zeitnahe und faire Berichterstattung sowie an die Freiwilligen-Zentrale der Caritas für die Vermittlung zahlreicher EhrenamtlerInnen

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Mettmann e.V.

Vorsitzender: Herr Dr. Jürgen Winkelmann
Stellvertr. Vorsitzende: Frau Karin Preu
Schatzmeister: Herr Dr. Jürgen Winkelmann (kommissarisch)
BeisitzerInnen: Herr Thomas Hansen, Frau Heidi Perchthaler
Geschäftsführung/
Geschäftsstelle: Frau Angela Mäder

**Sie können bei uns ehrenamtlich mitarbeiten und/oder Mitglied werden.
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir geben Ihnen gerne Auskunft.**

Büro

Kurze Straße 6, 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 / 7 20 10 oder 7 30 10
info@dksb-mettmann.de
www.dksb-mettmann.de

Öffnungszeiten

Büro

Mo, Di, Do und Fr von 9.00–12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Sie können unsere Arbeit auch finanziell unterstützen!

Bankverbindung: Kreissparkasse Düsseldorf
IBAN: DE80 3015 0200 0001 7061 75
BIC: WELADED1KSD

Wir sind berechtigt, abzugsfähige Spendenbescheinigungen auszustellen, und versprechen zeitnahe und unaufgeforderte Bearbeitung.